

— Die Königin von England hat keine Beine . . . wurde ihnen mitgeteilt. — Als wenn sie überhaupt keine Rückenverlängerung besessen hätte, fuhr Lady H . . . fort, die Stufen des Savoy-Hotels hinaufzugehen . . . genau wie eine Königin bei der Krönung . . .

Die Oberkellner bemühten sich vom Menü zu sprechen. Die Musiker verhedderten sich. Der Gerant stürzte zum Telephon, um den Elektriker zu bitten, die Leitung für ein paar Minuten zu unterbrechen. — Noch ehe man überhaupt wußte, was man tun sollte, hatte Lady H in ihrem feierlichen Schritt bereits ihr Zimmer erreicht. Da fingen dann

die schlecht erzogenen Menschen von dem Ereignis zu sprechen an, während die anderen so taten, als sprächen sie von etwas anderem.

Und eine halbe Stunde später saß Lady H . . . in einem neuen Diadem, einem neuen Fächer und einem neuen „Libellenflügel-Kleid“ wieder in der Hotelhalle, — dort wo die meisten Menschen vorübergingen — und rauchte mit souveräner Heiterkeit eine Zigarette



Elfmal Haha

Eine gottvolle Blütenlese

Ehemann: „Meyer sagt, seine Frau sei in Ohnmacht gefallen als sie hörte, er habe eine bildhübsche Sekretärin im Geschäft.“

Ehefrau: „Und was geschah mit der Sekretärin?“

Ehemann: „Die hab' ich mir engagiert.“

*

Der Durchschnittsbürger ist ein Mensch, der nie weiß, welche Unterhosennummer er hat.

*

Drei Dinge, die am meisten Kälte vertragen: ein Polarbär, ein Rentier und ein Frauenfuß.

*

„Wird Cohn diesmal wieder nach Italien reisen?“

„Ausgeschlossen! Cohn hat noch und noch verdient im letzten Jahr. Der hat das nicht nötig.“

*

Engelhorn's Romanbibliothek
Neuester Band:

Frank Thieß

Der Kampf mit dem Engel

(38. 12/13)

Broschiert RM 1.50 / Ganzleinen
RM 2.50 / In Halbleder RM 5.—

*

Das neueste Buch des berühmten Verfassers von „Die Verdammten“, „Der Leibhaftige“ u. a.

*

Zu haben in allen Buchhandlungen
und auf Bahnhöfen

J. Engelhorn's Nachf.
Stuttgart